

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Bauen, Wohnen & Umwelt
Katharina Bischoff
Neu-Anspach, 10.09.2026

Tour de Hochtaunuskreis: Erfolgreiches Finale ab Neu-Anspach **39,3 Kilometer über Grävenwiesbach und Usingen bis nach Wehrheim**

Mit der vierten und letzten Etappe ist die diesjährige Tour de Hochtaunuskreis am Samstag, 5. September, zu Ende gegangen. Ausgangspunkt der finalen Tour war Neu-Anspach. Gemeinsam mit Bürgermeister Birger Strutz machten sich die Radlerinnen und Radler um 10 Uhr vom Walter-Lübcke-Platz auf den Weg.

Die 39,3 Kilometer lange Strecke führte zunächst über Wilhelmsdorf zum Grävenwiesbacher Bahnhof. Dort wurde der Staffelstab an die Vertreterinnen und Vertreter der nächsten Kommune weitergegeben, bevor die Gruppe ihre Fahrt in Richtung Usingen fortsetzte. Ein weiterer Stopp erfolgte an den Eschbacher Klippen, wo der Staffelstab erneut weitergereicht wurde.

Anschließend führte die letzte Teilstrecke nach Wehrheim. Am Wehrheimer Bahnhof erreichten die Radlerinnen und Radler schließlich das Ziel der vierten Etappe. Dort wurde der Staffelstab ein letztes Mal weitergegeben und die diesjährige Tour de Hochtaunuskreis fand ihren Abschluss.

Die Tour de Hochtaunuskreis 2026 umfasste insgesamt vier Etappen durch den Hochtaunuskreis. Zum Auftakt führte die Strecke am 23. August von Friedrichsdorf über Bad Homburg und Steinbach nach Oberursel. Die zweite Etappe verlief am 29. August von Oberursel über Kronberg und Königstein nach Schmitten. Von dort ging es am 30. August auf der dritten Etappe über Weilrod nach Neu-Anspach, wo Bürgermeister Birger Strutz den Staffelstab entgegennahm. Mit der vierten Etappe von Neu-Anspach über Grävenwiesbach und Usingen nach Wehrheim fand die diesjährige Tour schließlich ihren Abschluss.

„Die Tour de Hochtaunuskreis verbindet auf schöne Weise die Kommunen unseres Kreises und bringt Menschen gemeinsam aufs Fahrrad. Ich freue mich, dass wir in Neu-Anspach Ausgangspunkt der finalen Etappe sein durften und bedanke mich bei allen Radlerinnen und Radlern, die uns auf der Strecke begleitet haben“, so Bürgermeister Birger Strutz.

Mit den gemeinsamen Radtouren und der Weitergabe des Staffelstabs von Kommune zu Kommune setzte die Tour auch in diesem Jahr ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität und gemeinsames Radfahren im Hochtaunuskreis.



Am Grävenwiesbacher Bahnhof wurde der Staffelstab auf der finalen Etappe der Tour de Hochtaunuskreis weitergegeben. Anschließend führte die Strecke über Usingen nach Wehrheim.

Foto: Stadt Neu-Anspach